

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 116,33 Euro incl. MwSt.
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr
Informationen zum Bezug
über Internet unter
www.agrowetter.de/produkte

Kärmerstraße 68
04288 Leipzig
Telefon: 034297 989275
Telefax: 034297 989274
E-Mail: lw.leipzig@dwd.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2013

Woche: 20.5.2013 bis 26.5.2013

Nummer: 21

Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Wetterlage und Witterung: So viel vorweg genommen, die sogenannten „kleinen“ Eiseheiligen Urban (25.05.) und Philipp (26.05.), die schon mehrfach in den zurückliegenden Jahren ihren großen Vorbildern den Rang ablaufen konnten, wurden ihrer Rolle mehr als gerecht, beschernten sie doch den Gipfeln unserer Mittelgebirge Schnee. Darüber hinaus erwiesen sich die beiden, oft als harmlos bezeichneten Eismänner im Miniformat beispielsweise in Halle-Kröllwitz mit Höchsttemperaturen von 13,5 und 11,2 °C sogar kälter als dort der erste Weihnachtsfeiertag des vergangenen Jahres. Außerdem scheuten sie, ihrem Naturell entsprechend, kein kaltes Regenwasserbad. Immerhin öffneten sich die himmlischen Schleusen gegen Ende der Woche besonders weit. Die niederschlagsträchtige Bewölkung hatte aber auch ihr Gutes, ließen doch die beiden frostigen Gesellen des nachts Gnade walten und verzichteten zumindest im Bereich der Tieflandstandorte auf Bodenfrost. Auch die Tage zuvor waren wettertechnisch nicht von schlechten Eltern. So begann die Woche bei einigermaßen erträglichen Höchsttemperaturen von 14 bis 19 °C mit Niederschlägen, die sich auf Thüringen und Sachsen-Anhalt konzentrierten. Diese wurden durch ein dipolartiges Höhentief verursacht. Die beiden Wirbelzentren dieses Höhentiefs, von denen eines am ersten Tag der Berichtswoche über Zentralspanien, das andere über der Schweiz lag, entfernten sich bis zum Morgen des 21.05. etwas, wobei aber eine trogartige Verbindung zwischen den zwei Wirbeln bestehen blieb. Während sich der südliche Höhenwirbel unter leichter Abschwächung bis nach Gibraltar verlagerte, wanderte der nördliche Höhenwirbel unter Verstärkung zum Rheinland. Dessen ungeachtet befand sich eine Luftmassengrenze, die wärmere Luftmassen im Norden Europas von kühler Meeresluft über Mitteleuropa trennte, zu Tagesbeginn über der Ostsee. Sie verlief von dort aus weiter über Nordwestdeutschland zu einem Tiefdruckgebiet über den Benelux-Staaten. Verstärkte Hebungsvorgänge in ihrem Bereich sorgten für die Bildung eines kräftigen Regengebietes. Dieses erfasste zunächst aber nur die Regionen von Ostholstein über Hamburg bis nach Nordwestniedersachsen. Nennenswerte Niederschläge traten dagegen bei Lufttemperaturhöchstwerten zwischen 13 und 19 °C in den Regionen zwischen der Müritz und dem Fichtelberg nicht auf. Starke Hebung im Vorfeld eines vom Atlantik heranziehenden Höhentrogos hatte jedoch die Verstärkung eines über Dänemark bzw. dem Skagerrak gelegenen Tiefdruckgebietes namens „Bob“ zur Folge. Seine Kaltfront rief am 22.05. nicht nur starke Bewölkung hervor, in der die Sonne nur örtlich Lücken fand, sondern gebietsweise auch ergiebige Niederschläge. In Halle-Kröllwitz schlugen dabei 13, in Leinefelde 15 und in Gardelegen 16 mm schauerartig verstärkter, teils gewittriger Regen zu Buche. In der postfrontal einströmenden Polarluft vermochte die Quecksilbersäule nur noch auf 9 bis 18 °C zu klettern. In der Nacht zum 23.05. klarte der Himmel unter Zwischenhocheinfluss vielerorts auf, was an den Wetterstationen Berlin-Schönefeld, Harzgerode, Halle-Kröllwitz, Artern, Leinefelde, Erfurt-Bindersleben und Leipzig-Schkeuditz Bodenfrost nach sich zog. In Harzgerode trat sogar leichter Luftfrost auf. Im Laufe des 23.05. öffneten sich nur noch über weiten Teilen Thüringens nachhaltig die Himmelsschleusen. Dort sorgte im Tagesverlauf entstandene Quellbewölkung für teils mit Blitz und Donner verbundene Schauerniederschläge. Ansonsten ließ es Petrus als „Leiter des himmlischen Wetterbüros“ etwas ruhiger angehen. In Brandenburg lachte „Klärchen“ 9 bis 13 Std. vom Firmament. Mit 10 bis 14 Std. hatte Frau Sonne aber auch in der Oberlausitz, im Bereich der Großenhainer und der Lommatzcher Pflege sowie in der Region Fläming-Elbe-Dübener Heide gute Karten. Am 24.05. begann sich die Wolkendecke überall zu verdichten. Man könnte von der „Ruhe vor dem großen Sturm“ sprechen. Konnten am 23.05. noch Lufttemperaturmaxima zwischen 9 und 16 °C registriert werden, so standen am 24.05. nur noch 7 bis 16 °C ins Haus. Am Wochenende war es dann soweit. Die „kleinen“ Eiseheiligen fungierten nicht nur als Kältebringer, - Urban (25.05.) zeichnete sich durch Höchsttemperaturen von lediglich 11 bis 14 °C und Philipp (26.05.) durch magere Maxima von 8 bis 14 °C aus -, sondern im wahrsten Sinne des Wortes auch als „Wasserverschwender“. Schließlich sorgten wolkenbruchartige Regenfälle, die schauerartig verstärkt und auch von Gewittern durchsetzt waren, für enorme Tagessummen der Niederschlagshöhe. So fielen am Urbanstag in Berlin-Schönefeld und in Potsdam jeweils 23 und in Angermünde 28 mm Regen. Für den Philippstag wurden beispielsweise in Harzgerode 32, in Halle-Kröllwitz 35 und in Leipzig-Schkeuditz 36 mm Niederschlag notiert. Mit 8 bis 11 °C im Höhenbereich bis 450 m über NN bewegten sich die Wochenmittel der Lufttemperatur um 3 bis 5 K unter den langjährigen Durchschnittswerten. Das wöchentliche Sonnenscheinangebot blieb mit 8 bis 36 Std. (16 bis 72 % der jeweiligen Norm) unter den Erwartungen. Dafür lagen die Wochensummen der Niederschlagshöhe bis auf zwei Ausnahmen über denselben. Sie waren zwischen 3 und 70 mm (19 bis 447 % des jeweiligen Solls) angesiedelt.

Boden: Die Wochensummen der klimatischen Wasserbilanz bewegten sich, legt man die im Tabellenteil aufgeführten Stationen zugrunde, in Brandenburg (einschließlich Berlin) zwischen -4 und +43 mm, in Sachsen-Anhalt zwischen +28 und +47 mm und in Thüringen (ohne Neuhaus) zwischen +28 und +63 mm, während für Sachsen Werte im Bereich von -11 bis +41 mm bestimmt worden sind. Auf der Mehrzahl der Standort war ausgangs der Berichtswoche die Krume hoffnungslos aufgeweicht. Die Tagesmittel der Krumentemperatur (ohne Neuhaus) in 5 cm Bodentiefe wiesen am 20.05. mit 13 bis 19 °C ihre im Schnitt höchsten Werte auf, während die niedrigsten für den 26.05. mit lediglich 8 bis 13 °C

bestimmt worden sind. Die Tagesmittel der Bodentemperatur in 50 cm Tiefe lagen am 26.05. zwischen 10 und 15 °C.

Pflanze: Im Laufe der Berichtswoche begannen in den Gärten die Pfingstrosen zu erblühen. Teppichphlox, Tränendes Herz und Flieder hatten ihren Blühhöhepunkt überschritten. Schwertlilien, Schneeball, Goldregen, Blauregen, Weigelie, Rosskastanie und Clematis (Waldrebe) setzten weiterhin farbige Akzente. Vielerorts stand die Robinie nach Wochenmitte in voller Blüte. Der Winterrops befand sich stellenweise schon in der Abblühphase. Das Ährenschieben von Wintergerste und Winterroggen schritt weiter voran und erreichte auch die unteren Lagen des Berglandes.

Arbeitsprozess: Der auf den meisten Böden vielerorts feuchtigkeitsgesättigte bzw. übersättigte Boden ließ ein Befahren der landwirtschaftlichen Nutzflächen nicht zu, ohne dabei schwerwiegende Bodenverdichtungen zu riskieren.

Ausblick: Nach Tief „Dominik“ steht zu Beginn der zweiten Hälfte der 22. Kalenderwoche nun das Tiefdruckgebiet „Frederik“, von Ungarn kommend, auf der Matte. Es wird am Abend des 30.05. über Südpolen erwartet und sorgt auf Grund von Hebungsprozessen auf seiner Westflanke nach Auflösung von Frühnebelfeldern und Bewölkungsverdichtung im Laufe des Nachmittags, spätestens aber am Abend für kräftigen und teils gewittrigen Regen, der sich von Osten her auf die gesamte Vorhersageregion ausweitet. Örtlich kann es zu unwitterartigem Starkniederschlag bis 25 mm in einer Stunde bzw. bis zu 35 mm in 6 Stunden kommen. Auch feinkörniger Hagel lässt sich nicht ausschließen. Die Lufttemperaturhöchstwerte erreichen 15 bis 21 °C. In der Nacht zum 31.05., in der Tiefsttemperaturen von 13 bis 9 °C erwartet werden, halten die schauerartig verstärkten und mit Gewittern durchsetzten Regenfälle an. Am 31.05., der Lufttemperaturmaxima zwischen 14 und 20 °C beschert, präsentiert sich der Himmel wechselnd bewölkt. Im Tagesverlauf bilden sich kräftige Quellwolken aus, die erneut Schauer und Gewitter verursachen werden. Der 01.06. beschert bei Höchsttemperaturen von wiederum 14 bis 20 Grad zum Teil ergiebigen und gewittrigen Regen. Am Sonntag scheint das Schlimmste überstanden zu sein und die Niederschlagsaktivität nimmt ab. Ab Montag kommt die Sonne dank eines Hochdruckgebietes namens Sabine besser zum Zuge und es bleibt niederschlagsfrei.

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 20.5.2013 bis 26.5.2013

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
Brandenburg												
Wiesenburg	187	9.6	-4.4	13.5	6.2	5.0	18.8	38.3	52.3	399.5	8.3	4.0
Neuruppin	38	11.0	-3.2	14.3	7.3	5.5	24.2	45.9	38.9	311.2	8.9	2.3
Angermuende	56	11.4	-2.6	15.1	7.5	5.9	19.7	37.5	38.9	303.7	11.6	3.6
Potsdam	81	10.9	-3.7	14.7	7.2	5.3	24.4	47.0	46.1	342.8	10.0	4.4
Berlin-Schfeld	47	11.2	-3.4	14.7	6.9	4.3	19.6	36.8	36.8	283.8	11.1	4.4
Lindenberg	98	10.9	-3.8	14.5	7.4	5.6	22.5	43.4	23.9	182.9	11.2	3.8
Cottbus	69	11.0	-3.9	15.6	6.4	4.8	32.5	62.6	10.3	81.3	14.6	3.3
Sachsen-Anhalt												
Seehausen	21	10.6	-3.4	14.0	6.9	6.2	9.8	19.1	35.9	299.2	8.0	3.7
Gardelegen	47	10.2	-4.0	13.9	6.5	4.9	13.0	26.6	48.0	411.3	6.3	2.9
Magdeburg	79	10.5	-3.9	14.2	7.0	5.1	18.6	36.3	51.1	398.9	9.2	3.0
Harzgerode	404	7.8	-4.3	11.3	3.9	2.8	14.6	31.6	53.5	409.0	6.4	3.8
Halle-Kroellw.	96	10.3	-4.2	13.8	6.4	3.4	15.9	31.5	55.4	443.3	10.8	2.4
Wittenberg	105	10.6	-4.1	14.3	6.7	5.3	25.1	50.6	44.4	369.3	10.7	3.1
Thüringen												
Artern	164	9.6	-4.5	13.6	5.6	3.8	12.6	25.9	40.8	325.1	10.0	3.7
Leinefelde	356	7.8	-4.8	11.3	4.5	3.4	7.5	16.1	69.6	447.3	6.3	3.4
Erfurt-Binders.	312	8.5	-4.9	11.7	4.9	3.4	14.8	30.7	52.6	377.2	7.6	4.7
Gera-Leumnitz	311	8.7	-4.7	12.4	5.3	4.4	19.1	40.2	36.9	264.7	8.1	4.1
Meiningen	450	7.5	-5.2	10.8	4.8	3.8	11.0	24.1	39.5	285.5	7.9	3.4
Neuhaus	845	4.7	-5.6	7.7	2.1	1.7	8.0	18.5	49.9	259.5	3.0	3.9
Sachsen												
Dresden-Klotzs.	222	9.9	-4.6	13.8	6.7	5.1	29.5	61.3	16.9	117.0	11.4	4.0
Goerlitz	237	10.5	-3.6	15.0	6.7	5.0	35.7	71.6	2.6	18.5	13.2	3.9
Leipzig-Schkeu.	131	10.1	-4.3	13.5	6.5	4.8	22.5	45.2	51.4	445.5	10.2	4.3
Oschatz	150	10.2	-4.1	14.4	6.3	5.1	32.3	64.8	25.5	216.7	11.1	4.2
Plauen	386	8.5	-4.5	12.0	5.3	4.7	14.6	34.0	29.4	217.9	8.5	2.0
Chemnitz	418	8.0	-5.3	11.6	4.9	4.1	23.6	50.7	30.5	193.5	7.9	4.8

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C
 DIFF = Abweichung vom vieljaehrigen Mittelwert, K
 TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (06-18 UTC)
 TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (18-06 UTC)
 TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennaehе (5 cm), °C
 SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h
 in % = Wochensumme in % vom vieljaehrigen Mittelwert
 NIED = Wochensumme der Niederschlagshoehe, mm (Bezugszeitraum 0-24 UTC)
 VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung ueber Gras, in mm
 MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 20.5.2013 bis 26.5.2013

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.
Wiesenburg	12.9	12.1	8.3	8.2	8.0	8.1	9.7	16.8	16.4	10.8	14.5	12.6	11.7	11.9
Neuruppin	13.9	13.1	9.6	9.0	11.0	9.3	11.4	16.2	17.2	13.1	14.3	14.9	11.0	13.2
Angermuende	14.2	14.0	10.4	9.1	11.3	10.0	10.8	17.3	17.7	14.9	14.6	17.2	10.7	13.1
Potsdam	14.3	12.9	9.5	9.4	10.3	8.8	10.8	17.6	17.8	12.3	15.9	14.1	11.2	13.8
Berlin-Schfeld	14.6	13.2	10.0	9.3	10.9	9.5	10.7	17.3	17.7	13.9	14.5	15.4	11.6	12.7
Lindenberg	14.2	13.0	10.0	9.7	11.3	8.9	9.0	17.4	17.6	15.0	14.9	15.5	10.5	10.7
Cottbus	14.4	13.7	10.9	10.3	10.2	9.4	8.4	19.3	19.0	16.7	15.7	16.3	12.4	9.9
Seehausen	13.4	13.8	9.5	8.8	8.6	8.6	11.7	15.9	18.4	12.3	13.8	13.5	11.1	13.2
Gardelegen	12.8	12.8	9.1	8.5	8.1	9.0	10.9	15.9	17.2	11.9	14.1	12.7	13.0	12.4
Magdeburg	13.6	13.2	9.3	9.0	8.5	9.4	10.6	16.9	17.4	12.2	14.1	12.8	13.6	12.2
Harzgerode	10.6	10.4	7.0	5.8	5.5	7.1	8.1	13.9	13.7	9.6	10.9	9.5	11.5	10.2
Halle-Kroellw.	14.0	13.4	9.3	8.8	7.8	9.2	9.3	17.5	16.9	12.1	14.1	11.3	13.5	11.2
Wittenberg	13.7	13.2	9.3	9.4	9.2	9.0	10.2	17.1	17.6	11.7	14.6	12.9	13.2	13.0
Artern	12.9	12.4	9.1	7.7	7.5	8.6	9.2	17.0	17.2	11.7	13.5	11.2	13.6	11.3
Leinefelde	10.8	10.8	7.1	4.9	6.1	7.2	7.4	14.3	14.5	10.4	8.5	9.9	12.3	9.2
Erfurt-Binders.	11.8	11.1	8.2	6.5	6.4	7.9	7.3	15.1	14.5	10.4	10.8	9.4	12.5	9.4
Gera-Leumnitz	12.1	11.3	8.3	8.2	6.3	8.0	7.0	16.6	16.4	10.3	11.9	8.9	13.5	9.0
Meiningen	10.0	9.7	7.5	5.7	5.8	7.5	6.6	14.2	13.3	9.0	9.3	9.2	11.7	8.9
Neuhaus	7.1	7.2	4.7	3.6	2.3	4.6	3.4	11.1	11.6	6.7	6.9	4.3	7.5	6.0
Dresden-Klotzs.	14.0	13.2	9.7	8.6	7.8	8.9	7.2	18.5	17.4	14.3	13.2	11.5	13.6	8.3
Goerlitz	14.7	13.7	10.4	8.6	8.8	9.4	7.7	18.4	18.1	17.5	13.5	13.5	14.1	9.7
Leipzig-Schkeu.	14.0	12.8	9.3	8.6	7.8	9.3	9.0	17.9	17.0	11.7	13.5	10.4	13.4	10.8
Oschatz	13.5	12.9	9.4	9.4	8.4	9.2	8.5	18.5	18.3	13.0	14.2	12.0	14.4	10.6
Plauen	11.9	11.6	8.4	7.8	5.8	8.0	6.2	17.3	16.6	10.7	12.7	7.3	11.4	8.1
Chemnitz	12.0	11.2	7.8	7.4	5.2	6.7	5.8	17.0	16.4	11.0	11.3	6.9	10.8	8.0

	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.
Wiesenburg	9.8	7.9	5.2	2.2	5.1	6.1	7.1	0.6	4.4	0.0	11.0	1.7	1.1	0.0
Neuruppin	11.1	8.2	5.0	2.9	6.0	8.0	9.7	0.0	4.7	0.0	12.6	6.9	0.0	0.0
Angermuende	10.9	10.4	6.8	4.3	4.3	9.2	6.7	0.4	6.5	1.0	8.7	3.1	0.0	0.0
Potsdam	10.2	8.7	5.7	3.9	5.6	7.6	8.6	0.7	4.8	0.0	12.5	6.4	0.0	0.0
Berlin-Schfeld	9.8	8.3	6.7	1.5	5.0	8.2	8.9	0.2	4.2	0.8	11.5	2.9	0.0	0.0
Lindenberg	10.3	8.6	7.2	4.5	6.3	7.5	7.3	0.5	6.0	3.3	11.9	0.8	0.0	0.0
Cottbus	7.4	8.6	7.7	3.9	2.6	7.4	7.1	3.8	11.1	1.5	11.1	5.0	0.0	0.0
Seehausen	10.1	10.6	5.5	3.1	3.1	6.3	9.9	0.0	1.1	0.0	6.7	2.0	0.0	0.0
Gardelegen	9.6	7.1	5.2	2.7	5.3	7.0	8.4	0.0	1.8	0.0	7.6	1.3	2.3	0.0
Magdeburg	10.9	8.0	5.3	3.1	5.6	7.8	8.1	0.2	6.5	0.0	8.4	0.9	2.6	0.0
Harzgerode	6.4	7.0	1.2	-0.3	2.8	4.6	5.5	2.4	4.0	0.1	6.2	1.0	0.9	0.0
Halle-Kroellw.	11.6	8.2	5.4	1.6	5.2	6.4	6.6	3.3	4.8	0.0	6.3	0.2	1.3	0.0
Wittenberg	9.2	8.8	6.1	2.5	5.8	7.1	7.4	0.2	6.8	0.0	14.3	1.7	2.1	0.0
Artern	9.6	7.1	4.5	1.4	4.7	5.1	6.5	2.8	3.2	0.1	6.2	0.0	0.3	0.0
Leinefelde	8.8	7.6	2.7	0.8	2.7	3.6	5.0	0.9	1.7	0.0	1.5	1.0	2.4	0.0
Erfurt-Binders.	8.2	6.8	5.8	1.1	3.4	3.8	5.3	5.7	1.5	0.0	2.9	2.3	2.4	0.0
Gera-Leumnitz	8.0	6.1	6.2	2.4	4.3	5.1	4.8	7.1	5.1	0.0	5.3	0.0	1.6	0.0
Meiningen	7.5	6.8	5.7	2.9	2.8	3.9	3.9	3.2	1.1	0.2	1.9	1.9	2.7	0.0
Neuhaus	4.9	4.7	2.2	0.7	0.0	2.0	0.5	3.8	1.3	0.1	2.1	0.1	0.6	0.0
Dresden-Klotzs.	11.2	8.4	6.6	3.1	5.2	6.6	5.8	7.9	8.9	0.5	9.0	1.1	2.1	0.0
Goerlitz	10.6	8.1	6.7	4.4	3.0	7.4	6.8	5.8	10.1	3.9	10.3	5.4	0.2	0.0
Leipzig-Schkeu.	11.0	8.4	5.5	2.4	5.3	6.4	6.5	5.6	5.2	0.0	8.9	0.2	2.6	0.0
Oschatz	9.1	6.6	7.1	2.0	6.3	6.3	6.4	5.8	9.7	0.3	11.6	2.2	2.7	0.0
Plauen	7.8	6.4	5.8	3.6	4.2	5.4	4.1	5.9	5.9	0.2	2.5	0.0	0.1	0.0
Chemnitz	7.8	6.2	5.2	2.3	3.9	4.7	3.9	9.2	7.2	0.2	6.6	0.0	0.4	0.0

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 20.5.2013 bis 26.5.2013

	Niederschlagshoehe						Haude Verdunstung							
	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.
Wiesenburg	0.1	.	6.6	.	.	19.9	25.7	2.0	2.0	0.2	2.8	1.1	0.2	0.0
Neuruppin	0.0	.	7.1	.	.	16.7	15.1	1.4	2.0	0.3	2.5	2.0	0.2	0.5
Angermuende	0.0	0.0	2.6	.	.	28.4	7.9	2.1	2.6	0.6	2.7	3.1	0.2	0.3
Potsdam	0.0	.	5.5	.	0.0	23.1	17.5	2.1	2.2	0.2	3.1	1.7	0.2	0.5
Berlin-Schfeld	0.0	.	2.3	.	0.0	22.8	11.7	2.2	2.4	0.5	2.9	2.7	0.2	0.2
Lindenberg	.	.	1.4	.	0.0	17.6	4.9	2.4	2.4	0.3	3.1	2.6	0.2	0.2
Cottbus	0.0	.	1.4	.	.	2.4	6.5	3.0	3.5	0.9	3.5	2.9	0.5	0.3
Seehausen	0.0	0.0	11.1	.	0.0	11.9	12.9	1.1	2.0	0.2	2.6	1.7	0.2	0.2
Gardelegen	0.3	0.0	15.6	0.0	0.1	14.4	17.6	0.3	1.7	0.4	2.3	1.2	0.2	0.2
Magdeburg	0.3	0.3	11.1	.	0.0	19.1	20.3	1.8	2.2	0.5	2.7	1.5	0.3	0.2
Harzgerode	1.0	0.0	11.5	0.6	1.9	7.0	31.5	1.2	1.3	0.3	1.4	0.8	1.2	0.2
Halle-Kroellw.	0.2	0.0	12.6	0.0	0.2	7.8	34.6	2.5	2.4	0.3	2.2	1.3	1.9	0.2
Wittenberg	0.0	.	4.3	.	0.0	17.5	22.6	2.4	2.5	0.4	3.0	1.6	0.5	0.3
Artern	3.9	.	10.6	1.2	0.6	7.2	17.3	2.1	1.7	0.6	1.8	1.3	2.0	0.5
Leinefelde	10.4	0.0	14.8	8.6	0.0	9.1	26.7	1.3	1.2	0.3	0.3	1.1	1.9	0.2
Erfurt-Binders	2.6	.	10.5	8.0	0.7	3.7	27.1	1.7	1.4	0.6	1.4	0.9	1.4	0.2
Gera-Leumnitz	0.0	0.2	7.9	.	0.0	2.5	26.3	2.2	2.0	0.3	1.6	0.6	1.3	0.1
Meiningen	1.1	0.3	8.8	8.3	0.4	1.4	19.2	1.4	1.5	0.8	0.8	1.4	1.7	0.3
Neuhaus	1.2	0.0	9.1	4.8	0.3	0.6	33.9	0.5	1.0	0.0	0.5	0.3	0.7	0.0
Dresden-Klotzs	.	0.0	3.6	.	0.2	0.1	13.0	2.8	2.5	0.5	2.6	1.0	1.8	0.2
Goerlitz	0.0	0.1	1.1	.	0.0	0.0	1.4	2.8	2.7	0.5	2.7	1.4	2.4	0.7
Leipzig-Schkeu	0.0	.	9.3	.	0.0	6.2	35.9	2.4	2.2	0.3	2.5	1.0	1.7	0.1
Oschatz	.	.	3.9	0.0	1.7	5.4	14.5	2.8	2.5	0.3	2.4	1.1	1.8	0.2
Plauen	0.0	0.0	5.8	1.4	0.4	0.7	21.1	2.3	2.1	0.3	1.4	0.8	1.4	0.2
Chemnitz	0.0	.	9.7	0.0	0.0	3.2	17.6	2.6	2.2	0.2	1.9	0.5	0.4	0.1

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm in °C						Bodentemperatur Tagesm. 20cm in °C							
	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.
Wiesenburg	16.7	16.1	12.1	13.2	13.0	11.7	11.3	16.9	15.7	14.1	12.8	13.1	12.7	11.4
Neuruppin	16.4	16.5	13.2	13.4	15.0	12.0	12.9	16.4	15.6	14.5	12.9	14.0	13.1	12.5
Angermuende	17.4	17.6	13.9	14.4	15.5	11.9	12.8	17.8	17.3	15.6	14.3	15.1	13.7	13.1
Potsdam	19.3	18.0	14.1	15.7	15.7	13.0	13.1	19.3	17.9	15.8	14.8	15.7	14.3	13.1
Berlin-Schfeld	16.8	15.6	12.7	14.3	14.1	11.8	12.1	17.0	15.6	14.2	13.8	14.2	13.1	12.2
Lindenberg	17.3	17.3	13.0	15.6	15.4	11.6	11.0	18.1	16.9	15.1	14.8	15.3	13.6	12.0
Cottbus	19.1	19.9	15.2	18.5	16.4	13.4	10.7	19.4	18.9	17.2	16.9	16.9	15.3	12.7
Seehausen	14.7	15.9	11.8	11.8	11.8	10.2	12.2	14.9	15.4	13.7	12.0	12.2	11.3	11.8
Gardelegen	15.0	15.0	10.9	12.4	11.6	11.5	11.8	15.5	14.7	13.1	12.0	12.1	12.1	11.7
Magdeburg	15.1	15.9	11.5	12.2	11.1	11.3	11.1	15.4	14.8	13.8	12.1	11.9	11.8	11.1
Harzgerode	12.9	12.5	9.5	9.2	9.2	9.4	9.0	13.5	12.3	11.6	10.0	10.0	10.0	9.5
Halle-Kroellw.	15.7	15.5	12.6	12.3	11.0	12.4	10.9	15.5	14.8	14.2	12.8	12.3	12.4	11.7
Wittenberg	15.8	16.7	11.9	14.3	13.7	12.1	11.7	16.8	16.0	14.0	13.7	14.1	13.2	11.8
Artern	15.1	15.3	11.5	12.0	10.8	11.0	9.7	15.9	15.0	13.9	12.2	12.0	11.6	10.6
Leinefelde	12.9	12.4	9.1	7.7	8.9	9.4	8.3	13.6	12.7	11.2	9.2	9.4	9.8	9.1
Erfurt-Binders.	13.4	12.5	10.2	9.4	9.8	10.5	8.2	13.8	12.8	12.1	10.5	10.2	10.5	9.7
Gera-Leumnitz	14.2	13.3	10.3	11.2	9.2	10.6	8.2	14.8	13.6	12.3	11.5	10.8	10.9	9.6
Meiningen	12.6	11.6	9.7	8.3	8.8	9.4	7.8	13.9	12.5	11.6	10.0	9.5	10.0	9.2
Neuhaus	10.9	10.8	8.3	8.0	6.6	8.0	5.3	11.7	11.0	10.0	8.7	7.9	8.0	6.9
Dresden-Klotzs.	16.5	16.5	13.4	13.7	12.1	12.5	9.9	16.6	15.9	14.8	13.5	13.0	12.8	11.3
Goerlitz	18.1	17.5	15.4	14.8	14.4	13.4	11.5	17.3	16.7	16.0	14.5	14.5	13.8	12.6
Leipzig-Schkeu.	16.5	15.4	11.4	12.1	10.7	12.5	9.9	16.3	15.3	13.3	12.2	11.6	12.4	10.8
Oschatz	16.1	16.5	12.5	14.8	13.3	12.5	10.2	17.1	16.0	14.6	13.9	14.0	13.4	11.3
Plauen	14.6	13.9	10.7	10.9	8.6	10.0	7.8	15.2	14.2	12.8	11.6	10.5	10.5	9.5
Chemnitz	14.4	13.8	10.2	12.0	8.7	9.9	7.8	14.6	13.7	12.6	11.7	11.1	10.5	9.7